- Anzeige -

Nach emotionaler Diskussion: So läuft die Spendenaktion des Alpenvereins

Erstellt: 03.05.2023, 05:54 Uhr
Von: Markus Honervogt

Kommentare Teilen

Die Gufferthütte und Mühldorfs Alpenvereinsvorsitzende Sandra Lechertshuber. © privat

Der Alpenverein Mühldorf steht vor einer der wichtigsten Entscheidungen seiner Geschichte: Mit dem Kauf der Gufferthütte will der Verein den nächsten Schritt seiner Entwicklung gehen. Dazu ist die Hilfe der Mitglieder und von Sponsoren dringend nötig.

Mühldorf - Eins steht schon jetzt fest: Die Pläne des Alpenvereins Mühldorf werden ein großer Kraftakt. Der Verein will laut Beschluss

Einstellungen

ihrer jüngsten Mitgliederversammlung die Gufferthütte kaufen und gleichzeitig das Haus der Sektion in Lofer erhalten und modernisieren. Nach gut vier Wochen Spendenaktion zieht Vorsitzende Sandra Lechertshuber eine erste Bilanz.

400.000 Euro für die Gufferthütte

Im April hat der DAV-Vorstand alle Mitglieder angeschrieben und um finanzielle Unterstützung gebeten. „Aktuell haben wir etwas über 13.000 Euro erhalten“, berichtet Lechertshuber, „was jedoch leider deutlich hinter den Erwartungen zurückbleibt.“ Denn der Verein braucht alleine 400.000 Euro, um die Gufferthütte kaufen zu können. Eine Sanierung des Hauses Lofer in den kommenden Jahren ist da noch nicht mit eingerechnet. „Wir sind zuversichtlich, dass, wenn alle Mitglieder am gleichen Strang ziehen, wir beide Projekte umsetzen können“, hofft Lechertshuber.

Mehr zum Thema

Eine Berghütte für den Alpenverein: Soll die Sektion Mühldorf die Gufferthütte kaufen?

Der Vorstand hatte den Kauf der Hütte am Guffert nördlich des Achensees vor Wochen ins Gespräch gebracht. Die Finanzierung, so der ursprüngliche Plan, hätte durch den Verkauf des Sektionshauses in Lofer gewährleistet werden können. Bei der Jahreshauptversammlung machte sich jedoch deutlicher Widerstand gegen dieses Vorhaben bemerkbar, der Vorstand erarbeitete einen alternativen Plan, der den Kauf der Hütte und den Erhalt des Hauses Lofer vorsieht.

Zwei Teams arbeiten an zwei Konzepten

Optimistisch gab der Vorstand einen Zeitraum von vier Wochen vor, der - das gibt Lechertshuber zu - kann nicht gehalten werden. „Es werden gerade neue zukunftsfähige Konzepte für Lofer als auch den Kauf der Hütte erarbeitet“, sagt sie. „Beide Teams arbeiten intensiv an den Konzepten – benötigen allerdings mehr Zeit als auf der Mitgliederversammlung besprochen. Vier Wochen sind nicht realistisch.“

Mehr zum Thema

Unterschätzte Gefahr: Ein Zeckenbiss vor 25 Jahren veränderte Erwin Geigolaths Leben radikal

Einstellungen

Außerdem will der Vorstand um Lechertshuber und Matthias Hergenhan Spendern und Sponsoren mehr Zeit geben. „Ende Mai bewerten wir die Gesamtsituation und werden weitere Schritte besprechen.“ Unter Umständen treffen sich die Mitglieder zu einer weiteren Versammlung vor den Sommerferien.

Spendengeld bleibt auf jedem Fall beim Verein

Das Spendengeld, das betonte Lechertshuber, geht nicht verloren, auch dann nicht, wenn der Kauf der Gufferthütte unmöglich wird. „Alle Zuwendungen werden uneingeschränkt für die Sektion verwendet“, sagt die Vorsitzende, „vornehmlich für den Kauf der Gufferthütte, perspektivisch für Investitionen im Haus Lofer und in unsere Jugend- und Ehrenamtsarbeit.“

Informationen über das Vorhaben und den aktuellen Spendenstand gibt es auf der Internetseite des Alpenvereins Mühldorf. Oder per E-Mail.

Das könnte Sie auch interessieren

Empfohlen von outbrain

Anzeige

Kein Scherz: So viel sollten Solaranlagen maximal kosten

Hausfrage

Anzeige

Neuestes Schweizer Hörgerät ist genial und...

gutes-hoeren.de

Anzeige

Hauseigentümer in Aufruhr: Immobilien-...

Immo Helden24

Anzeige

Der Rosalia-Radwanderweg in...

Urlaub in Österreich

Anzeige

Umstieg auf Solar: Machen Sie nicht diesen teuren Fehler

Hausfrage

Anzeige

Der Innradweg – gemütlich durch die Tiroler Alpen!

Urlaub in Österreich

Einstellungen